

Seit Generationen berufen sich Gläubige aus dem Hause Abrahams, Saras und Hagers auf eine vorwiegend als männlich, väterlich und herrschaftlich qualifizierte Gottheit und deren Entsprechung in patriarchalen Sozialstrukturen. Immer wieder – in letzter Zeit vor allem im Zusammenhang mit der „Kopftuchdebatte“ – ist der Vorwurf zu hören, Religionen aus den „Vätertraditionen“ verhinderten Emanzipation und Gleichberechtigung. Ist der Monotheismus notwendig patriarchal? Oder gibt es in Judentum, Christentum und Islam je eigene Wegweisungen zu gleichberechtigter Verschiedenheit und Chancengleichheit? Wie könnten diese in Gottes- und Menschenbildern zum Ausdruck kommen? Wir untersuchen unterschiedliche Varianten, die unsere Traditionen anbieten und deren Implikationen für soziales Verhalten. Im Blick auf die Weiterentwicklung

des interreligiösen Lernhauses wollen wir unsere Reflexionen abschließend auf die Frage ausrichten, wie Genderaspekte in religiöse Bildungsprozesse einfließen können/sollen.

Die Tagung richtet sich an Geistliche, Lehrende und MultiplikatorInnen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens.

■ Es laden ein:
Dr. Annette Mehlhorn,
 Evangelische Akademie
 Arnoldshain

Dr. Ansgar Koschel,
 Katholische Akademie
 Rabanus Maurus,
 Frankfurt a.M.

Dr. Barbara Huber-Rudolf,
 CIBEDO e.V.,
 Frankfurt a.M.

Shech Bashir Ahmad Dultz,
 Deutsche Muslim Liga
 Bonn e.V.

Eine Tagungsteilnahme ist nur bei Beteiligung an der gesamten Tagung möglich

Freitag, 19. November 2004

- 11.00 Begrüßung, thematische Einführung, Vorstellung
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Salat-al-Juma** Muslimisches Freitagsgebet/
Mittagsgebet
mit *Shech Bashir Ahmad Dultz*, DML/Bonn
- 15.00 Einheit I. Jüdische Zugänge zum Thema
a) Im Ebenbild Gottes – War Adam männlich, weiblich oder beides?
 Schi'ur: Studium von Texten aus Tora und Talmud
 mit *Rabbinerin Elisa Klapheck*/Berlin
 Anzünden der Shabbat-Kerzen
- b) „...selbst ein Minderjähriger und selbst eine Frau, jedoch...“**
Die liturgische Autorität von Frauen im Spiegel männlicher Identität im Judentum
Prof. Dr. Micha Brumlik, Johann Wolfgang Goethe-Universität/Fritz-Bauer-Institut/
 Frankfurt
- Vortrag und Gespräch
- 18.30 **Meditation und Feier zur Kabbalat Schabbat**
mit *Rabbinerin Elisa Klapheck*/Berlin
- 19.30 **Festliches Abendessen und Abend der Begegnung**
Hexen und besondere Frauen – inspiriert oder meschugge?
Lesungen und Erzählungen mit Musik
 mit *Petra Kunik, Annette Birnbaum* (Texte) und *Riad Kheder* (Ut und Perkussion)

Samstag, 20. November 2004

- 8.15 Frühstück
- 8.45 **Morgenandacht zum Schabbat**
mit *Rabbinerin Elisa Klapheck*/Berlin
- 10.00 **Einheit II: Christliche Zugänge zum Thema**
a) Gender(re)konstruktionen im frühen Christentum am Beispiel des Paulus (Gal 3,28; 1 Kor 11; 14; Röm 16)
 Katechese: Bibel-/Textstudium
Prof. Dr. Ute Eisen, Universität Gießen
- b) „Von einer Frau nahm die Sünde ihren Anfang, ihretwegen müssen wir alle sterben“ (Jesus Sirach). Geschichtliche und gegenwärtige Aspekte einer genderspezifischen Sündenlehre (aus katholischer Sicht)**
Dr. Ursula Silber, Katholisches Bildungshaus Schmerlenbach
- 13.00 Mittagessen
- 14.30 Kaffee und Tee im Foyer
- 15.00 **Einheit III Muslimische Zugänge zum Thema**
a) Der, die, das Gott sprach mit Menschen – Allah spricht mit den Geschlechtern
 Unterweisung: Koran-/Textstudium
 mit *Hamideh Mohagheghi, Theologin,* HUDA-Netzwerk muslimischer Frauen/
 Hannover
- b) Feministische Hermeneutik des Qur'an – eine kritische Analyse**
Prof. Nasr Hamid Abu Zayd,
 Universität Leiden
 Vortrag und Diskussion
- 18.00 **Havdalah –Meditation zum Ausgang des Schabbat**
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Möglichkeit zur Teilnahme am Dhikr
mit *Shech Bashir Ahmad Dultz*, DML/Bonn und *Tariqah As-Safinah*

Sonntag, 21. November 2004

- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Christlicher Gottesdienst**
mit Pfarrerin *Anja Harzke* und *Ansgar Koschel*
- 10.30 **Andere Bilder bilden: Genderthemen und interreligiöser Dialog in Reflexions- und Bildungsprozessen der monotheistischen Glaubens-traditionen**
 Gespräch am Runden Tisch mit VertreterInnen aus Bildungseinrichtungen und Frauenorganisationen der drei Religionen
Rabbinerin Elisa Klapheck, Bet Debora, Berlin
Rabbiner James Baaden, South London Liberal Synagogue und Leo-Baeck-Collegue/London
Rabeya Müller, Zentrum für islamische Frauenforschung (ZIF) und Institut für interkulturelle Pädagogik und Didaktik, Köln
Shech Bashir Ahmad Dultz, Deutsche Muslimliga Bonn e.V.
Magdalena Bogner, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, (KFD) Düsseldorf
Prof. Dr. Peter Scherle, Predigtseminar der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Herborn
 Moderation: *Dr. Barbara Huber-Rudolf,* CIBEDO,
Dr. Annette Mehlhorn,
 Evangelische Akademie Arnoldshain
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Bauen am „Lernhaus“**
Feedback und Ausblick

Familien sind willkommen.
 Familienermäßigung auf Anfrage.
 Bitte Alter der Kinder bei der – möglichst
 frühzeitigen – Anmeldung angeben.

Die Verpflegung während der Tagung ist vegetarisch

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch
 (Übersetzung vom Englischen ins Deutsche wird
 angeboten)

„don't ajust your head“
 (bitte) nicht stillhalten

Leben zwischen Krieg und Frieden

Fotografien aus dem Irak und aus
 Afghanistan
 von Marc Petzoldt

Ausstellung vom 28. 06. – 21.11.2004
 in der Galerie der Evangelischen Akademie
 Arnoldshain
 Martin-Niemöller-Haus, Schmitten



Die Tagung wird durch
 das Bundesministerium
 des Innern gefördert.

■ **Tagungskosten:**
 Tagungsgebühr € 20,00

Unterkunft und Verpflegung
 - im Einzelzimmer € 116,00
 - im Doppelzimmer € 100,00

SchülerInnen, StudentInnen
 sowie Arbeitslose (nach Vorlage
 eines Ausweises) im Doppel-
 zimmer € 60,00
 Tagungsgebühr € 10,00

Der ermäßigte Betrag wird
 aus einem Fonds der Gesell-
 schaft Evangelische Akademie
 Arnoldshain e.V., dem Kreis
 der Freunde und Förderer der
 Akademie, ausgeglichen.
 Spenden für diesen Fonds
 werden auf das Konto
 41 00 522 bei der Evangeli-
 schen Kreditgenossenschaft
 eG Frankfurt (BLZ 500 605
 00) unter dem Stichwort
 „Fonds der Gesellschaft“ er-
 beten.

■ **Anmeldung:**
 Schriftliche Anmeldung zur Teil-
 nahme an die Evangelische Aka-
 demie Arnoldshain erbeten.

■ **Teilnahmebestätigung:**
 Die Teilnahme wird ca. 10 Tage
 vor Veranstaltungsbeginn bestä-
 tigt.

■ **Regress:**
 Geht Ihre Abmeldung später
 als 10 Tage vor Beginn der
 Veranstaltung ein, fallen 20
 % des Tagungspreises an.
 Bei Nichtteilnahme ohne
 fristgerechte Abmeldung ist
 der volle Tagungspreis zu
 entrichten.

■ **Anreise:**
 Ab Frankfurt/M.-Hbf. mit
 der S-Bahn (S 5) in Rich-
 tung Friedrichsdorf (RMV
 Fahrkartenautomatenziel: 52
 – Schmitten) um 9.24 Uhr
 (Haltestelle Bad Homburg
 an 9.44 Uhr). Anschluss
 nach Arnoldshain mit dem
 Bus Linie 505 um 10.01
 Uhr in Richtung Gräven-
 wiesbach (bis Haltestelle Ar-
 noldshain Forsthaus) An-
 kunft 10.44 Uhr.

■ **Abreise:**
 Mit dem Bus Linie 505 um
 15.43 Uhr in Richtung Bad
 Homburg. Ankunft in Bad
 Homburg um 16.23 Uhr.
 Weiterfahrt mit der S-Bahn
 (S 5) um 16.45 Uhr nach
 Frankfurt/M.-Hbf., Ankunft
 17.07 Uhr.

**Fahrplanänderungen
 vorbehalten!**

Anfahrt



■ **Tagungsort:**
 Evangelische Akademie Arnoldshain
 Martin-Niemöller-Haus
 61389 Schmitten

■ **Tagungssekretariat:**
 Jutta Bletz
 Tel.: 06084/944-143
 Fax: 06084/944-138
 eMail: bletz@evangelische-akademie.de

■ **Erreichbarkeit während
 der Veranstaltung:**
 Tel.: 06084/944-0
 Fax: 06084/944-194
 m-n-h@t-online.de



**Katholische Akademie
 Rabanus Maurus**

**Deutsche Muslim Liga
 Bonn e.V.**

CIBEDO e.V.

Frauen, Männer und das Patriarchat Gottes

*Genderperspektiven auf Anthro-
 pologie und Theologie der
 jüdischen, christlichen und
 muslimischen Tradition*

19. – 21. November 2004 (Fr. – So.)
 Tagungsnummer: 041510